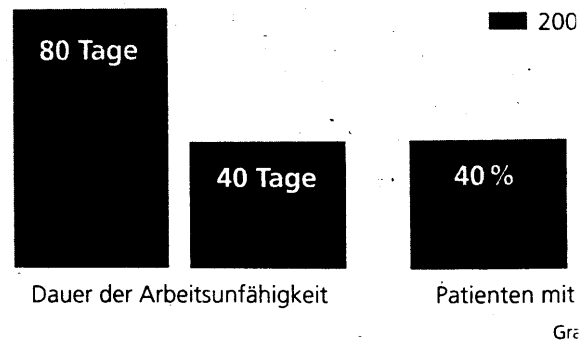


gendlichen der Per-
mpfstatus unklar,
eine Impfung, so Pro-
r Fred Zepp aus Mainz.
es nur noch Kombi-
mpfstoffe mit zusätzlicher
aus/Diphtherie(Td)-Kompo-
te gibt, könnte es Probleme
ei den Impfabständen geben:
fünf Jahre sollten nach der letzten
Td-Impfung verstrichen sein. In
einer Studie mit 7000 Kindern
und Jugendlichen gab es aber bei
der Tdap-Boosterung keine Un-
terschiede bei den Impfreaktio-
nen, ob die letzte Impfung nun
zwei oder zehn Jahre zurücklag.

WIESBADEN (hub). Patienten mit
Rheumatoider Arthritis (RA)
werden immer besser versorgt.
Das zeigt sich an harten Endpunk-
ten: Häufigkeit und Dauer der
Arbeitsunfähigkeit sinken.

Diese positive Nachricht hat eine
Auswertung der Daten von über
33 000 RA-Patienten der Kerndoku-
mentation des Deutschen Rheuma-
forschungszentrums in Berlin erge-
ben. „Die durchschnittliche Dauer
der Arbeitsunfähigkeit ist von etwa
80 Tagen im Jahr 2001 auf etwa 40
Tage im Jahr 2007 gesunken“, sagte
Professor Klaus Krüger beim Rheuma
Update in Wiesbaden. Abge-
nommen hat auch der Teil von RA-
Patienten, die wegen der Erkrank-
ung arbeitsunfähig waren. Er ging
von 2001 bis 2007 von 28 auf 15 Pro-
zent zurück. Diese Ergebnisse korre-
lieren auch mit der durchschnittli-
chen Krankheitsaktivität. „Sie nahm

Rheuma: Zahl der Krankheitstage nimmt



Patienten mit Rheumatoider Arthritis sind nicht mehr so
mehr so lange krank wie noch vor einigen Jahren.

von 4,1 auf unter 3,1 Punkte im
DAS28 ab“, ergänzte der Rheumato-
loge aus München. Der Score reicht
von null bis zehn Punkten. Für diese Er-
mehrere Gründe
mehr RA-Patien-
nen Biologicals.

GESUNDHEITSPOLITIK
Konferenz ohne Konsens
Fachberufekonferenz erzielt
keine Annäherung in der Frage
Delegation oder Substitution. **6**

MEDIZIN
Evolutionäre Medizin
Viele Krankheiten verstehen
wir nur, wenn wir die Evoluti-
on analysieren, berichtet Pro-
fessor Detlef Ganten. **9**

WIRTSCHAFT
Vertrauensschutz gestärkt
Das Bundessozialgericht hat
den Vertrauensschutz nach der
Zulassung oder Ermächtigung
verbessert. **11**

Je dicker, desto simpler?
Ironius fragt sich, warum der
EBM mit jeder Vereinfachung
an (Seiten-)Umfang zunimmt. **15**

**Mit Rabatten sind
Richtgrößen passé**

BERLIN (ami). Rabattverträge für
Arzneimittel sprengen die Wirt-
schaftlichkeitsprüfung. Darauf weist
der stellvertretende Vorsitzende der
KV Berlin Dr. Uwe Kraffel hin. „Die
Richtgrößenprüfung funktioniert
nicht mehr“, sagte Kraffel der „Ärzte
Zeitung“. Er beklagte zudem, dass
die bislang meist kurzlebigen Verträge
die Therapietreue der Patienten
gefährden und in der Praxissoftware
nicht aktuell abgebildet werden könn-
en. Vielmehr kämen sie dort meist
mit vier Monaten Verspätung an.
Kraffels Vorschlag: „Auf Rabattver-
träge verzichten.“ Das begrüßen
auch die Apotheker und ihre Ver-
bände. Sie klagen über den großen
Mehraufwand aufgrund der Rabatt-
verträge. **Siehe auch ApothekerPlus**

**Heroin auf Rezept – b
die Union sind alle da**

„Ärzte Zeitung“ präsentiert Pro- und Co
BERLIN (hom/ble). Soll Diamorphin
künftig auf Kassenrezept an
schwerst drogenabhängige
Menschen verabreicht werden? Die
Positionen in der Koalition liegen
dazu weit auseinander.

Am Donnerstag hat sich der Deut-
sche Bundestag in erster Lesung mit
der Frage beschäftigt, ob die Abgabe
von Diamorphin an eine begrenzte
Zahl von Patienten von den gesetzli-
chen Kassen bezahlt werden soll.
Abgeordnete von SPD, Grünen,
FDP und Linken sind für eine solche
Regelung. Auch unionsregierte Län-
der sprechen sich für die kontrollier-
te Abgabe aus. I
tagsfraktion ist c
lich, „ob mit Die
ne dauerhafte D
lisierbar ist“, so
heitspolitische S
ons-Bundestags
Widmann-Mauz
für die „Ärzte Ze
die Substitution
le Betreuung der
Dr. Harald Te
Sprecher von B
nen, hält dage
phinbehandlung
besten evaluiert
Suchtmedizin.“

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach
Leser-Service: Tel.: (06102) 5060
Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177 Fax: (06102) 506123
Redaktion: Tel.: (06102) 5060
Tel.: (06102) 58870
Fax: (06102) 58740
Verlag: Tel.: (06102) 5060
Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506123
Internet: info@aerztezeitung.de
www.aerztezeitung.de

INNOVATION
ZsB
2609/x
ZB MED